

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Ausschuss für Schule und Sport, AfSS/031/ XI	
Sitzung am	: 05.04.2017	
Sitzungsort	: Plenarsaal, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:30	Sitzungsende : 21:35

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Ingrid Betzner-Lunding
Schriftführer/in	: gez.	Jan-Peter Bertram

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Schule und Sport
Sitzungsdatum	: 05.04.2017

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Betzner-Lunding, Ingrid

Teilnehmer

Borchers, Thorsten

Claßen, Tobias

für Herrn Mährlein

Fedrowitz, Katrin

Jürs, Lasse

für Frau Kühl

Loeck, Denise

Matthes, Uwe

Muckelberg, Marc-Christopher

Pauls, Ulrich

Rathje, Reimer

für Herrn Friedrichs

Schenppe, Volker

von Prüssing, Herrmann

Vorpahl, Doris

Weidler, Ruth

Verwaltung

Bertram, Jan-Peter

Protokoll

Broscheit, Thomas

Christen, Angelika

Engfer, Petra

Gattermann, Sabine

Heinemann, Christoph

Kuchenbecker, Jens

Major, Julia

Reinders, Anette

Rickers, Holger

Semmler, Brigitte

sonstige

Berbig, Miro

Grube, Detlev

Kölln-Möckelmann, Elke

Geschäftsführerin BEB gGmbH

Loeck, Thorsten

Schroeder, Klaus-Peter

Siems, Filomena

Seniorenbeirat

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

Friedrichs, Peter
Kühl, Mascha
Mährlein, Tobias

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Schule und Sport
Sitzungsdatum	: 05.04.2017

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 01.03.2017

TOP 4 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 5 : A 17/0140

Prüfung von Übergangsbetreuungsmöglichkeiten für die Grundschule Harksheide-Nord

TOP 6 : A 17/0141

Weiternutzung der Tennishalle Friedrichsgabe

TOP 7 :

**Vorstellung Pläne OGGS Harksheide-Nord (Standort Remise)
- ohne Vorlage -**

TOP 8 :

**Offene Ganztagsgrundschule
- ständiger Besprechungspunkt -**

TOP 9 :

**Sportplatz Grundschule Immenhorst
- ohne Vorlage -**

TOP 10 : M 17/0133

Sportstättenbedarfsermittlung

TOP 11 : M 17/0106

Halbjahresbericht 2/2016

TOP 12 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 13 :
Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 13.1 :
Anmelde- und Aufnahmezahlen weiterführende Schulen Schuljahr 2017/2018

TOP 13.2 : M 17/0150
Sanierungsmaßnahmen und Raumbedarfe für weiterführende Schulen

TOP 13.3 :
Abiturtermine 2017

TOP 13.4 :
Digitalisierung der Schulen

TOP 13.5 :
SV Friedrichsgabe / Erneuerung Laufbahn Waldstadion

TOP 13.6 :
Arbeitsgruppe Schulwegsicherung

TOP 13.7 :
Sportbetrieb Willy-Brandt-Park

TOP 13.8 :
Festlegung Sitzungsorte Ausschuss für Schule und Sport

TOP 13.9 :
Dokumentationspflicht von Hallenzeiten

TOP 13.10 : M 17/0154
Sportstättenlärm

TOP 13.11 :
Haushaltsmittel

TOP 13.12 :
Sport- und Freizeitpark NoMi

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 14 : A 17/0113
Besprechungspunkt "Geschäftsordnung und Sitzungsleitung"

TOP 15 :
Berichte und Anfragen - nichtöffentlich

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Schule und Sport
Sitzungsdatum	: 05.04.2017

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Betzner-Lunding eröffnet die 31. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport und begrüßt die zahlreichen Gäste, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sowie die anwesenden Ausschussmitglieder.

Anschließend stellt sie die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 14 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Es gibt keine Berichte oder Anfragen im nichtöffentlichen Teil.

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 3: Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 01.03.2017

Frau Betzner-Lunding berichtet, dass es keine Beschlüsse in nichtöffentlicher Sitzung am 01.03.2017 gab.

TOP 4: Einwohnerfragestunde, Teil 1

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 5: A 17/0140**Prüfung von Übergangsbetreuungsmöglichkeiten für die Grundschule Harksheide-Nord**

Herr Claßen erläutert den Antrag der FDP-Fraktion.

Frau Gattermann erläutert die aktuelle Betreuungssituation an der Grundschule Harksheide-Nord und führt hierbei insbesondere aus, dass zur Zeit 191 Betreuungsplätze für die Schülerinnen und Schüler zur Verfügung stehen und damit 57% der Schülerinnen und Schüler dieser Schule versorgt sind.

Es wird aller Voraussicht nach im nächsten Schuljahr allerdings für insgesamt 18 Schülerinnen und Schüler kein Betreuungsplatz zur Verfügung stehen.

Die Vertreterinnen und Vertreter der Fraktionen äußern sich zu dem Antrag der FDP-Fraktion und befürworten diesen durchweg.

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, die Umsetzbarkeit einer Übergangsbetreuung bis zur Fertigstellung der Offenen Ganztagsgrundschule an der Grundschule Harksheide-Nord zu prüfen.

Hierbei soll die Nachnutzung der Container für die Sanierungsmaßnahmen an der Albert-Schweitzer Kindertagesstätte am Standort der Kirche selbst sowie auf dem Schulgelände der Grundschule Harksheide-Nord mitgeprüft werden.

Abstimmung:

Mit 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

TOP 6: A 17/0141**Weiternutzung der Tennishalle Friedrichsgabe**

Herr Claßen erläutert den Antrag der FDP-Fraktion.

Herr Matthes unterstützt für die CDU-Fraktion den Antrag von Herrn Claßen und bittet darum, den letzten Absatz zu streichen.

Außerdem sollte im 2. Satz des Beschlussvorschlags das Wort „spätestens“ durch „möglichst“ ersetzt werden.

Frau Reinders berichtet, dass am 04.04.2017 ein Ortstermin der Verwaltung beim TC Friedrichsgabe stattgefunden hat.

Sie führt insbesondere aus, dass eine weitere Nutzung der Tennisanlage grundsätzlich möglich ist und dass die Konditionen hinsichtlich des weiteren Betriebs der Tennishalle mit dem TC Falkenberg bzw. ggfs. dem Norderstedter SV verhandelt werden müssten. Dabei müsste beispielsweise auch über eine mögliche Pacht und den Nutzungszeitraum gesprochen werden.

Herr Claßen erklärt sich einverstanden mit dem Vorschlag von Herrn Matthes, im 2. Satz des Beschlussvorschlags das Wort „spätestens“ durch „möglichst“ zu ersetzen.

Außerdem schlägt Herr Claßen vor, den letzten Absatz wie folgt zu ersetzen:

Die Stadt Norderstedt prüft den Betrieb der Tennishalle für die Wintersaison 2017/2018 und

legt dem Ausschuss für Schule und Sport die Eckpunktedaten für die nächste Sitzung am 03.05.2017 vor.

Der so geänderte Antrag von Herrn Claßen wird zur Abstimmung gestellt.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Schule und Sport spricht sich für eine weitere Nutzung der Tennishalle Friedrichsgabe aus.

Der Betrieb der Halle soll möglichst zum Beginn der Hallensaison im September 2017 wieder aufgenommen werden.

Die Verwaltung wird beauftragt für das Betreiben der Tennishalle Verhandlungen mit dem Tennisclub am Falkenberg aufzunehmen.

Die Stadt Norderstedt prüft den Betrieb der Tennishalle für die Wintersaison 2017/2018 und legt dem Ausschuss für Schule und Sport die Eckpunktedaten für die nächste Sitzung am 03.05.2017 vor.

Abstimmung:

Mit 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

TOP 7:

Vorstellung Pläne OGGS Harksheide-Nord (Standort Remise) - ohne Vorlage -

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt die Vorsitzende Herrn Bremer vom Architektenbüro ABJ.

Frau Gattermann erläutert den Sachverhalt und führt hierbei insbesondere aus, dass die Planungen für den Standort Remise nicht so in die Tiefe gehen können wie die bereits vorgestellten Planungsvarianten.

Anhand einer Beamer-Präsentation (Anlage 1) stellt Herr Bremer die Pläne für den Standort Remise für die OGGS Harksheide-Nord vor.

Nach einer ersten Kostenschätzung ergeben sich für die Remise Lösung 1 Gesamtkosten in Höhe von 2.326.000 € und für die Remise Lösung 2 in Höhe von 2.580.000 €.

Im weiteren Verlauf beantwortet Herr Bremer Fragen der Ausschussmitglieder.

So führt Herr Bremer auf Nachfrage aus, dass die reine Bauzeit für die Remisen-Lösungen ca. 1 Jahr beträgt.

Die Vertreterinnen und Vertreter der Fraktionen äußern sich zu den vorgestellten Plänen mit dem Standort Remise und bewerten diese.

Frau Loeck bittet um Prüfung, ob im Falle der Umsetzung der Remise Lösung 1 im Bereich des eigentlichen Haupteingangs der Grundschule Harksheide-Nord („Blumenhalle“) eine Doppelverglasung hergestellt werden könnte.

Frau Reinders führt aus, dass dem Protokoll als Anlage 1 sowohl die Pläne der Remise-

Lösungen als auch die Kostenschätzungen beigefügt werden.

Es wird übereingekommen, dass nach der heutigen Vorstellung der Pläne für den Standort Remise Beratungsbedarf in den Fraktionen besteht.

Die Thematik soll dann erneut im Ausschuss für Schule und Sport in der nächsten Sitzung am 03.05.2017 behandelt werden.

Frau Reinders schlägt vor, dass die Verwaltung für die nächste Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 03.05.2017 eine Beschlussvorlage erstellt, in der alle vorgestellten Lösungsvarianten mit den Kosten alternativ aufgeführt werden.

Der Vorschlag wird von den Ausschussmitgliedern begrüßt.

Auf Nachfrage von Herrn Matthes führt Herr Bremer aus, dass die reine Bauzeit für die Remise-Lösungen in etwa gleich lang zu veranschlagen ist wie für die vorher präsentierten Varianten im Baubestand.

TOP 8:

Offene Ganztagsgrundschule

- ständiger Besprechungspunkt -

OGGS Glashütte-Süd

Frau Gattermann berichtet, dass an der Grundschule Glashütte-Süd die Einführung der Offenen Ganztagschule zum Schuljahr 2017/2018 vorgesehen ist und dass für eine Übergangszeit die Unterbringung im Gebäude der ehemaligen Kindertagesstätte der Thomas-Kirchengemeinde vorgesehen ist.

In der Kindertagesstätte Sternschnuppe ist die Auflösung der Hortgruppe vorgesehen.

Zu der in der letzten Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport vorgestellten Raumplanung für den Neubau der Mensa sowie der Betreuungsräume für die OGGS ergeben sich von Seiten der Ausschussmitglieder keine Bedenken bzw. Anmerkungen.

Frau Gattermann erklärt, dass dann diese Raumplanung Grundlage für den „kleinen“ Architektenwettbewerb wird.

TOP 9:

Sportplatz Grundschule Immenhorst

- ohne Vorlage -

Frau Reinders erinnert an die Behandlung der Thematik in der letzten Sitzung am 01.03.2017 und bittet den Ausschuss um ein Votum bzw. eine Rückmeldung, ob die Wiederherstellung des Rasenplatzes umgesetzt werden soll, obwohl der bisher nutzende Sportverein (1. Norderstedter FC) derzeit keine Mannschaften mehr hat und auch nicht mehr am Trainings- und Spielbetrieb teilnimmt.

Der Ausschuss für Schule und Sport hält an der beschlossenen Umsetzung der Baumaßnahme fest und spricht sich dafür aus, dass die Rasenfläche als Sportfläche benötigt wird, auch wenn eine Nutzung nur eingeschränkt möglich ist (fehlendes Flutlicht, keine Wettkampfgröße des Rasenplatzes).

TOP 10: M 17/0133
Sportstättenbedarfsermittlung

Frau Gattermann erläutert die Mitteilungsvorlage.

Herr Matthes bittet darum, möglichst ein 3. Angebot einzuholen und verweist auf ein Planungsbüro aus Kiel.

Die Vertreterinnen und Vertreter der Fraktionen äußern sich zu der Thematik und zu den vorliegenden Angeboten.

Frau Fedrowitz regt an, bei der Sportstättenbedarfsermittlung auch die Beratung der Sportvereine zur Frage der Bildung eines Großsportvereins in Norderstedt vorzusehen.

Der Ausschuss für Schule und Sport spricht sich dafür aus, die erforderlichen Haushaltsmittel in den Doppelhaushalt 2018/2019 einzustellen.

Frau Reinders führt aus, dass das Fachamt die erforderlichen Haushaltsmittel für den Doppelhaushalt 2018/2019 anfordern wird.

TOP 11: M 17/0106
Halbjahresbericht 2/2016

Frau Weidler stellt eine Frage zu den unter „Schlagzeilen“ auf Seite 3 aufgeführten Einschulungszahlen der Grundschulen sowie zur Schulentwicklungsplanung Schulzentrum-Süd.

Frau Reinders berichtet über den aktuellen Sachstand zur Schulentwicklungsplanung Schulzentrum-Süd.

Sie führt zur Schulentwicklungsplanung im Bereich der weiterführenden Schulen aus, dass sich die Anmeldezahlen in den letzten Jahren deutlich verschoben haben und dass in Norderstedt nunmehr über 60 % der Schülerinnen und Schüler aus den Grundschulen auf ein Gymnasium wechseln und weniger als 40 % auf eine Gemeinschaftsschule. Eine Aufstellung der Anmelde- und Aufnahmezahlen wird unter dem TOP „Berichte und Anfragen“ zu Protokoll gegeben.

Frau Reinders ergänzt, dass nach Einschätzung der Verwaltung sehr zeitnah eine Evaluierung der Schulentwicklungsplanung notwendig ist.

Die Verwaltung wird kurzfristig entsprechende Maßnahmen in die Wege leiten, damit ggfs. eine Anpassung der Planung erfolgen kann.

Sie schlägt vor, das Thema „Schulentwicklungsplanung“ auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung am 03.05.2017 zu setzen.

Der Ausschuss für Schule und Sport ist hiermit einverstanden.

TOP 12:
Einwohnerfragestunde, Teil 2

Herr Rohr, Stüberg 15, 22844 Norderstedt,
gibt einen Fragekatalog zur OGGs Harksheide-Nord als Anlage 2 zu Protokoll.

Er ist mit der Veröffentlichung seiner Daten einverstanden.

Zu Frage 2 führt Frau Reinders aus, dass eine Abwägung der Vor- und Nachteile von Seiten der Verwaltung problematisch ist.

Herr Ukatz, Quickborner Straße 40, 22844 Norderstedt,
gibt einen Fragekatalog zur Nutzung von Sportflächen durch den Verein FFC Nordlichter Norderstedt e.V. als Anlage 3 zu Protokoll.

Er ist mit der Veröffentlichung seiner Daten einverstanden.

Herr Garrot, Schinkelring 54b, 22844 Norderstedt,
stellt eine Frage zu den Anmeldezahlen an der Grundschule Harksheide-Nord.

Er ist mit der Veröffentlichung seiner Daten einverstanden.

Frau Weidler antwortet, dass der Politik die hohe Schüler- bzw. Anmeldezahl der Grundschule Harksheide-Nord und der daraus resultierende hohe Betreuungsbedarf bewusst ist.

Herr Klotz, Glashütter Weg 88, 22844 Norderstedt,
bittet die Verwaltung um eine zügige Aufnahme der Verhandlungen mit dem TC Falkenberg wegen der Übernahme der Tennishalle des TC Friedrichsgabe.

Er ist mit der Veröffentlichung seiner Daten einverstanden.

Frau Reinders sichert dieses zu.

TOP 13: Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 13.1: Anmelde- und Aufnahmezahlen weiterführende Schulen Schuljahr 2017/2018

Frau Reinders gibt eine Aufstellung als Anlage 4 zu Protokoll.
Sie führt aus, dass aufgrund der hohen Anmeldezahlen am Copernicus-Gymnasium einmalig zum kommenden Schuljahr 2017/2018 insgesamt 5 Eingangsklassen gebildet werden.

TOP 13.2: M 17/0150 Sanierungsmaßnahmen und Raumbedarfe für weiterführende Schulen

Sachverhalt

In der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 01.03.2017 hatte Frau Fedrowitz unter TOP 9.5. „Sanierungsmaßnahmen und Raumbedarfe für weiterführende Schulen“ folgende Anfrage gestellt:

Vorbemerkung:

In der Sitzung am 20.04.2016 wurde von Herrn Matthes angefragt, wann dem Ausschuss für Schule und Sport die vollständigen Listen vorgelegt werden, damit ein Überblick über sämtliche Sanierungsmaßnahmen bzw. pädagogischen Raumbedarfe der übrigen weiterführenden Schulen bestünde.

In diesem Zusammenhang wurde von Frau Reinders angekündigt, dass die Thematik „Kommunale Bildungsplanung“ in Norderstedt insgesamt aufgegriffen werde.

Frage:

Wann werden die vollständigen Listen über die notwendigen Sanierungsmaßnahmen bzw. pädagogischen Bedarfe entsprechend dem Beschluss des Ausschusses zur Schulentwicklungsplanung vorgelegt ?

Wie hat die Verwaltung das weitere Vorgehen zur Umsetzung der Maßnahmen geplant ?

Antwort der Verwaltung:

Wie in der Sitzung am 20.04.2016 von der Verwaltung vorgeschlagen, hat im Jahr 2016 die Planungsphase Null für das Schulzentrum-Nord begonnen, um die notwendigen Sanierungsmaßnahmen sowie die pädagogischen Raumbedarfe zu ermitteln. Die Planungsphase ist nahezu abgeschlossen, die Ergebnisse sollen dem Ausschuss in der Juni-Sitzung vorgestellt werden.

Um eine vollständige Liste aller Raum- und Sanierungsbedarfe der weiterführenden Schulen erstellen zu können, müsste auch an den übrigen Schulen (Gymnasium Harksheide, Copernicus-Gymnasium, Willy-Brandt-Schule) die Planungsphase Null starten, um verlässliche und mit der Schule abgestimmte Planungszahlen zu erhalten. Aus Sicht der Verwaltung macht es jedoch Sinn, die Schulen nacheinander abzuarbeiten, da weder finanziell noch personell eine gleichzeitige Sanierung aller weiterführenden Schulen umsetzbar ist.

Mit Abschluss der Planungsphase Null werden für das Schulzentrum-Nord valide Finanzdaten vorliegen, die Grundlage für die Haushaltsanforderungen für den Doppelhaushalt 2018/2019 sind.

Mit der weiteren Umsetzungsplanung könnte dann 2018 begonnen werden.

Im Übrigen ist es aus Sicht der Verwaltung sinnvoll, das Thema „Schulentwicklungsplanung“ erneut im Ausschuss zu behandeln, um die aktuellen Schulanmeldezahlen auszuwerten und das weitere Vorgehen zu besprechen.

**TOP 13.3:
Abiturtermine 2017**

Frau Reinders gibt einen Vermerk mit den mündlichen Abiturterminen der Gymnasien sowie der Willy-Brandt-Schule als Anlage 5 zu Protokoll.

**TOP 13.4:
Digitalisierung der Schulen**

Frau Gattermann berichtet wie folgt:

Herr Matthes hat in der Sitzung vom 01.03.2017 um einen Bericht der Verwaltung zum weiteren Vorgehen gebeten.

Die Verwaltung hat aufgrund der Diskussion im Ausschuss, weiteren Gesprächen mit dem IQSH und der Veröffentlichung der Universität Lübeck, Institut für Softwaretechnik und Programmiersprachen im Auftrag des Bereichs Schule und Sport der Hansestadt Lübeck „Konzept zur IT-Ausstattung der Lübecker Schulen“ ihr Konzept überarbeitet und konzentriert sich jetzt auf die für den Schulträger relevanten Maßnahmen.

Dabei ist aber nach wie vor ein Medienkonzept der Schulen Voraussetzung für eine sinnvolle und nachhaltige Ausstattung der Schulen mit digitalen Medien.

Mit dem IQSH wurde vereinbart, dass die Medienkonzeptentwicklung für die Grundschulen und bei den weiterführenden Schulen zunächst mit den ausgewählten Pilotschulen von Berater/innen von dort unterstützt wird.

Das IQSH rechnet damit, dass für die Grundschulen im Laufe dieses Jahres ein Medienkonzept erarbeitet werden kann.

Für die weiterbildenden Schulen wird mit zwei Jahren gerechnet.

Grundlage ist das Papier der Kultusministerkonferenz „Strategie der Kultusministerkonferenz: Bildung in der digitalen Welt“.

Dieses ist bereits mit den Schulen besprochen und eine Planung vereinbart worden.

Der Schulträger ist dabei ständig einbezogen bzw. informiert.

Für die Stadt Norderstedt stellt sich die Aufgabe eine IT-Infrastruktur für die Schulen aufzubauen mit folgenden Aufgaben und Fragestellungen, die gemeinsam mit den Schulen und anderen Partnern (z.B. Stadtwerke) geklärt werden müssen:

WLAN

- Komplette Ausleuchtung
- Zugangskontrolle
- Jugendschutz – Anforderungen gewährleisten

Präsentationstechnik

- alle Klassenräume
- einfaches Handling

Endgeräte

- Homogen oder gemischt?
- BYOD?
- zentral administriert?

Betriebskonzept

- WLAN – Stadtwerke
- Lernplattform
- Infrastruktur extern oder Amt 17?

TOP 13.5:

SV Friedrichsgabe / Erneuerung Laufbahn Waldstadion

Frau Gattermann berichtet, dass der SV Friedrichsgabe beabsichtigt, die Leichtathletikanlage im Waldstadion zu erneuern und gibt ein Schreiben des Vereins vom 27.03.2017, in dem erklärt wird, dass ein Eigenanteil nicht geleistet werden kann, als Anlage 6 zu Protokoll.

**TOP 13.6:
Arbeitsgruppe Schulwegsicherung**

Herr Bertram gibt das Protokoll der AG Schulwegsicherung vom 07.03.2017 als Anlage 7 zu Protokoll.

**TOP 13.7:
Sportbetrieb Willy-Brandt-Park**

Herr Bertram gibt einen Vermerk des Betriebsamtes mit einer Auflistung von Pflegemaßnahmen für den Schul-Sportbetrieb im Willy-Brandt-Park als Anlage 8 zu Protokoll.

**TOP 13.8:
Festlegung Sitzungsorte Ausschuss für Schule und Sport**

Es wird übereingekommen, dass die nächsten Sitzungen des Ausschusses für Schule und Sport möglichst wie folgt abgehalten werden sollen:

03.05.2017	Rathaus (möglichst Plenarsaal)
07.06.2017	Schützengemeinschaft Norderstedt
05.07.2017	GS Glashütte-Süd

**TOP 13.9:
Dokumentationspflicht von Hallenzeiten**

Herr Broscheit berichtet über das Gespräch vom 15.03.2017 und gibt das Protokoll als Anlage 9 zu Protokoll.

**TOP 13.10: M 17/0154
Sportstättenlärm**

Sachverhalt

In der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport vom 01.03.2017 hatte Herr Matthes zu TOP 9.8. „Sportstättenlärm“ folgende Anfrage gestellt:

Vor dem Hintergrund der gesetzlichen Veränderung hinsichtlich des zulässigen Lärms auf Sportstätten bittet Herr Matthes die Verwaltung um eine Mitteilung, welche der Norderstedter Sportstätten momentan streitbefangen sind.

Antwort des Fachamtes:

Es ist derzeit keine Norderstedter Sportstätte streitbefangen.

Vor ca. 2 Jahren war die Nutzung des Kunstrasenplatzes am Gymnasium Harksheide mit einem Anwohner streitbefangen.

Im Ergebnis wurde damals der zeitliche Umfang der außerschulischen Nutzung eingeschränkt.

**TOP 13.11:
Haushaltsmittel**

Herr Claßen gibt für die FDP-Fraktion eine Anfrage als Anlage 10 zu Protokoll.

**TOP 13.12:
Sport- und Freizeitpark NoMi**

Herr Claßen gibt für die FDP-Fraktion eine Anfrage als Anlage 11 zu Protokoll.